

Königs-Besuch im Flugzeug

Ein Balkan-Ausflug in 8 Stunden / Von Jonny

Der bulgarische General-Konsul, Herr Roselius in Bremen, schenkt Bulgarien ein modernes Passagierflugzeug, Typ Focke-Wulf, D 1482. — Flugzeugbau Bremen.

„Wollen Sie diesen Flug mitmachen?“ — fragte man mich. — Da man schließlich in seinem Leben nicht oft Gelegenheit hat, ausgerechnet nach dem Balkan zu fliegen, sagte ich selbstverständlich zu.

Pünktlich landete die Maschine von Bremen kommend. — Meine Vorstellungen von einem Ueberlandpiloten, den ich mir in dickes Rindsleder ge-

bunden und mit ziegelstarken Kortplatten auf dem Haupte dachte, wurden bei der Begrüßung des Flugzeugführers C. S. Edzard, dem bekanntesten Weltrekordflieger, enttäuscht. Eine graue Drillich-Ueberziehhose, ein dünner Jumper und da drüber ein sonnengebräunter, kantiger Friesenschädel. Wie man in einer derartig nichtsagenden Aufmachung nach dem Balkan zu fliegen imstande sei, war mir schleierhaft. Ich ließ mich deshalb auch nicht mit dem Piloten zusammen fotografieren.

Mit einem famosen Rückenwind



Die Landung des „Focke-Wulf“ in Sofia

Der Stifter des neuen Flugzeugs für Bulgarien, Generalkonsul Roselius-Bremen, ist der siebente von links



Die Uebergabe des „Focke-Wulf“ an die bulgarischen Flieger

Ansprache des Generalkonsuls Roselius (zweiter von links), hinter ihm der Flieger Edzard, der das Flugzeug nach Sofia überführte